

## Neurodermitis > Behinderung

### Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- [1. Das Wichtigste in Kürze](#)
- [2. Allgemeines](#)
- [3. Versorgungsmedizinische Grundsätze](#)
- [4. Konkrete Anhaltswerte](#)
- [5. Hilfen und Nachteilsausgleiche für Behinderte/  
Schwerbehinderte](#)
- [6. Verwandte Links](#)

### 1. Das Wichtigste in Kürze

---

Bei schwerer Neurodermitis kann vom Versorgungsamt ein Grad der Behinderung (GdB) bzw. Grad der Schädigungsfolgen (GdS) festgestellt werden. Der GdB/ GdS richtet sich nach der Häufigkeit, der Dauer, der Lokalisation und der klinischen Behandlungsbedürftigkeit der Ekzeme.

### 2. Allgemeines

---

Unterstützung und Hilfen für behinderte Menschen sind hauptsächlich im SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen geregelt. Nachfolgend Links zu den allgemeinen Regelungen:

- Antrag auf [Schwerbehindertenausweis](#)
- [Grad der Behinderung](#) (GdB)
- [Antrag auf Erhöhung](#) des GdB
- [Gleichstellung](#) behindert/ schwerbehindert, um einen Arbeitsplatz zur erlangen oder zu erhalten
- [Versorgungsamt](#)

### 3. Versorgungsmedizinische Grundsätze

---

Das Versorgungsamt richtet sich bei der Feststellung der Behinderung nach den "Versorgungsmedizinischen Grundsätzen". Diese enthalten Anhaltswerte über die Höhe des Grads der Behinderung (GdB) bzw. des Grads der Schädigungsfolgen (GdS).

Die "Versorgungsmedizinischen Grundsätze" ersetzen seit 1.1.2009 die "Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht" und können beim Bundesjustizministerium unter [www.gesetze-im-internet.de/ versmedv/ anlage\\_8.html](http://www.gesetze-im-internet.de/versmedv/anlage_8.html) eingesehen werden.

### 4. Konkrete Anhaltswerte

---

<b>Atopisches Ekzem Neurodermitis constitutionalis Endogenes Ekzem</b>	<b>GdB/ GdS</b>
geringe, auf die Prädilektionsstellen (typische Stelle für das Auftreten) begrenzte Ausdehnung bis zu zweimal im Jahr für wenige Wochen auftretend	0-10
bei länger dauerndem Bestehen	20-30
mit generalisierten Hauterscheinungen, insbesondere Gesichtsbefall	40
mit klinischer oder vergleichbar intensiver ambulanter Behandlungsnotwendigkeit mehrmals im Jahr	50

Eine Beteiligung anderer Organe, insbesondere bei Atopieyndromen (z.B. allergisches Asthma, allergische Rhinitis/ Konjunktivitis) ist gegebenenfalls zusätzlich zu bewerten.

## **5. Hilfen und Nachteilsausgleiche für Behinderte/ Schwerbehinderte**

Als schwerbehindert gilt, wem vom Versorgungsamt ein GdB von mindestens 50 zugesprochen wurde. Hat ein Neurodermitis- Patient eine anerkannte Schwerbehinderung, können für ihn folgende Hilfen und Nachteilsausgleiche infrage kommen:

- **Kündigungsschutz** für Schwerbehinderte
- **Zusatzurlaub** für Schwerbehinderte
- **Arbeitstherapie und Belastungserprobung**
- **Berufsfindung und Arbeitserprobung**
- **Ausbildungsgeld** für Schwerbehinderte
- **Teilnahmekosten** für Schulung und Weiterbildung
- **Ergänzende Leistungen zur Reha**
- **Steuervorteile** für Schwerbehinderte
- **Wohngeld**: Erhöhter Freibetrag für Schwerbehinderte
- **Altersrente für Schwerbehinderte**

## **6. Verwandte Links**

**Grad der Behinderung**

**Behinderung**

**Versorgungsamt**

**Neurodermitis**

**Neurodermitis > Allgemeines**

**Neurodermitis > Beruf**

**Neurodermitis > Finanzielle Hilfen**

**Neurodermitis > Medizinische Rehabilitation**

**Letzte Aktualisierung am 04.08.2010    Redakteur/ in: Lydia Schrupp**